

Art des Fahrzeuges Lastwagen (Fahrgestell)	Fabrikmarke S T E Y R	Typ *) 7 8 0	Modell- jahr 1963	Typenschein Nr. 4 ' 3 8 0
Merkmale "780" auf Kühlergitter.- " *) " auf Hersteller-Plakette, seitlich links a. Instrumenten-				
brott.		Betriebsstoff	Diesolöl	Anzahl Zyl. 6
Hersteller des Fahrgestells	STEYR-DAINLER-PUCH AG, Werk Steyr (A) - Importeur ALFAG, Schlieren ZH			
Fahrgestell-Nr. eingeschlagen	rechts, hinter Kabine, seitlich auf Längsträger + auf Plakette			
Motor-Nr. eingeschlagen	rechts, vorn oben auf Zylinderblock, hinter Kompressor			
Motor-Typ	WD 609 d - Reihenmotor, stehend, Vorkammer-System			
Lage des Motors	vorn Motorbremse Staudruck "STEYR", mechanisch betätigt			
Zyl.-Inhalt	5'975 cm ³	Anhängerbremse Druckluft, Zweileiter, indirekt **)		Aussenmasse in mm *)
Takte	4	Getriebeart	mechanisch Seilw./Spill	Länge
Kühlung	Wasser	Anzahl Vorwärtsgänge	5 x 2 = 10 Zughaken nach Wunsch	Breite 2'300
Antrieb	Heck	Geschw. 1. Gang	9,5 Spur V. 1'890	Höhe (Kabine) 2'570
Anzahl Achsen	2	Geschw. dir. Gang	85 Spur H. 1'720	Radstand
Anzahl Reifen	6	Differentialsperre vorhanden	Wendekreis *)	Überhang H.
Fussbremse hydraulisch, 1-Kreis, Innenbacken, mit Druckluftunterstützung, auf alle Räder **)				
Handbremse mechanisch, IB, a. Hinterräder, n. Druckluftunterstützung, hydraulisch, a. alle Räder **)				
Gewichte	vorn	hinten	Total	Bereifung
leer			*)	Dimension 9.00 - 20
Nutzlast	je nach Aufbau			Pneu-Tragk. 2'350
Gesamtgew.			***)	multiply
Fabrikgarant.	4'950	9'350	14'300	doppelt
Fabrikgarant. max. Gesamtzuggew.	22'000			Anzahl Türen 2 (Kabine)
Lenkung: Lage	links			Motor-Marke STEYR
Bohrung	105			Hub 115
Karosserie-Form	geschlossene Frontlenker-Kabine			
Zahl der Plätze: Total	3	(vorn 3	Mitte	hinten)
				Stehplätze
				Überhang H. 142 SAE
				Brems-PS 132 DIN
				Steuer-PS 30,43

§)

Fernlicht	2/ WJ	1200	Fahrleistungsanzeiger 4/ Blinker mit Kontrolllampe
Abblendlicht	2/ Duplo		V = separat, über Markierlichter (orange)
Standlichter	2/ in den Scheinwerfern		H = Mitte Schlusslichtgehäuse (orange)
Nebellampe			Scheibenwischer 2/ elektrisch
Schlusslicht	2/ unter Stoplichter u. Blinker		Warnvorrichtung 1/ elektrisch (1-Klang) + Lichthupe
Rückstrahler	2/ separat, pendelnd, \varnothing 72 mm		Rückblickspiegel 2/ beidseitig aussen an Kabine
Stoplicht	2/ über Schlussl. u. Blinker (rot)		Geschwindigkeitsmesser km/h
Kontrollschildbeleuchtung	kombiniert, links		Gefährliche Bestandteile
Rückfahrlicht			
Elektr. Anlage	12 bzw. 24 Volt		
Lärmmessung	86	dB bei 3'000 U/min	- Warnvorrichtung = 99 dB

Bemerkungen und Ausnahmen

*) Modelle:	Radstand	Länge	Ueberhang	Spurkreis	Leergewicht
			H	\varnothing	
780 s	3'500 mm	5'595 mm	745 mm	13 m	4'080 kg
780 k	3'500	5'595	745	13	4'080
780	3'900	6'445	1'195	14	4'210
780 f	4'400	7'230	1'480	15,5	4'260

**) Betriebsbremse: Ab 1.1.64 immatrikulierte Fahrzeuge müssen mit einer Zweikreisbremse ausgerüstet sein (BRB 21.10.60, Art. 16, Ziff. 1 u. Art. 26, Ziff. 4).

Handbremse: Mit Anschluss für Anhängerbremsung.

***) Leistungsgewicht: Ab 1.1.64 muss das Gesamtgewicht bei neu immatrikulierten Fahrzeugen, entsprechend der Nutzleistung herabgesetzt werden (BRB 21.10.60).

§) Ausrüstung: Ist bei der Einzelabnahme zu prüfen.

Lichthupe: Muss auf die Fernlichter geschaltet sein.

Ort und Datum der Typenprüfung Zürich, 3.10.63

Die Typenprüfungskommission